

Grippe: Impfung schützt vor einzelnen Viren

Grippe: Impfung schützt vor einzelnen Viren Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen wieder sinken, nähern sich Erkältungszeit und Grippezeit. Die Grippe (Influenza, im Volksmund auch Virusgrippe genannt) unterscheidet sich jedoch von einer harmlosen Erkältung durch ihre Schwere. © joyfotoliakid – stock.adobe.com „Weil die Grippe Erwachsene und Kinder richtig krankmachen kann, wird jedes Jahr ein neuer Grippeimpfstoff entwickelt, der gegen die Grippeviren gerichtet ist, die höchstwahrscheinlich in der herannahenden Grippezeit am häufigsten auftreten werden“, erklärt Dr. Birte Pantenburg, Sachgebietsleiterin Infektionsschutz/Impfstelle im Gesundheitsamt. Ähnlich wie die Corona-Impfung schützt die Grippeimpfung zum einen vor der Erkrankung selbst, zum anderen aber auch …



Grippe: Impfung schützt vor einzelnen Viren

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen wieder sinken, nähern sich Erkältungszeit und Grippezeit. Die Grippe (Influenza, im Volksmund auch Virusgrippe genannt) unterscheidet sich jedoch von einer harmlosen Erkältung durch ihre Schwere.

- ©
joyfotoliakid – stock.adobe.com

„Weil die Grippe Erwachsene und Kinder richtig krankmachen kann, wird jedes Jahr ein neuer Grippeimpfstoff entwickelt, der gegen die Grippeviren gerichtet ist, die höchstwahrscheinlich in der herannahenden Grippesaison am häufigsten auftreten werden“, erklärt Dr. Birte Pantenburg, Sachgebietsleiterin Infektionsschutz/Impfstelle im Gesundheitsamt. Ähnlich wie die Corona-Impfung schützt die Grippeimpfung zum einen vor der Erkrankung selbst, zum anderen aber auch vor einem schweren Verlauf, sollte man trotz Impfung erkranken. „Wir empfehlen die Grippeimpfung für alle Erwachsenen und auch für Kinder. Insbesondere Schwangere und ältere Menschen sollten sich in jedem Fall gegen Grippe impfen lassen“, rät Birte Pantenburg. Auch all jene, die für sich selbst die Notwendigkeit einer Grippeimpfung gar nicht sehen, aber mit vulnerablen Personengruppen zu tun haben, beispielsweise im medizinischen Bereich, sollten sich auf jeden Fall immunisieren lassen.

Grippeinfektion durch Impfung unmöglich

Die Grippeimpfung besteht aus einem sogenannten „inaktivierten Virus“, das eine Immunreaktion auslösen kann. Ein lebendes Virus enthalten diese Impfstoffe nicht. Damit ist eine Grippeinfektion durch die Impfung also unmöglich. „Durch die Hygienemaßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie hat unser Immunsystem eine etwa zweijährige Pause von der Grippe gehabt“, erklärt die Fachärztin.

Tatsächlich sind die Grippe-Fallzahlen 2021 und 2022 geringer ausgefallen als in Zeiten vor der Pandemie. Allerdings gab es in diesem Sommer mehr Grippefälle als normalerweise, offensichtlich aufgrund der Lockerung aller Corona-Schutzmaßnahmen. Darum sei es gerade in diesem Jahr besonders wichtig, sich gegen Grippe impfen zu lassen, so Pantenburg.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de